

Holzmarkt-Info 2024-07

18. Juli 2024



HVG Oberschwaben eG – Brielmayerstraße 2 – 88250 Weingarten

Nadelholzpreise – Witterung arbeitet gegen den Borkenkäfer

Die nasse Witterung der letzten Wochen und Monate hat bisher bewirkt, dass sich aktuell keine größeren Käferholzmengen anbahnen. Zwar gibt es keine Entwarnung und die Kontrolle der Fichtenbestände darf auch nicht ausgesetzt werden. Trotzdem ist bisher vergleichsweise wenig Käferholz angefallen. Die Fichten sind vital und haben satt-grüne Kronen.

Außerdem hat die Reduktion des Frischholz-Einschlags in den Frühjahrsmonaten bezweckt, dass die großen Waldlager deutlich abgebaut werden konnten.

Für unser Verbandsgebiet gesehen sind die Sägewerke gut aufnahmefähig für Käferholz. Auch kleinere Rändelungen mit Frischholz werden wieder gefragt, da auch gutes, gesundes Holz in der Produktion benötigt wird.

Wenn man nach Bayern blickt, sind die Waldlager teils deutlich größer, weil dort immer noch Schneebruchhölzer aufgearbeitet werden. In nord-östlichen Regionen und im mittleren Tirol fallen auch bereits größere Mengen Käferholz an, weil die Borkenkäferpopulationen aus dem Vorjahr bereits erhöht waren und weil dort weniger Niederschläge gefallen sind. In den Gebieten mit erhöhtem Schadholzaufkommen, also östlich von Baden-Württemberg, setzt auch ein preisliches Gefälle ein, das circa 10€/fm unter unseren neuen Abschlüssen liegt.



Nadelholz-Preise für Juli

Wir haben verhandelt und neue Preise abgeschlossen.

Folgende **Mindest-Preise** für Frischholz und **Preisspannen** gelten für Juli:

Fichtenholz	Kurzholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/Fm)	Langholz bei Stärkeklasse L2b+ (€/Fm)
Frischholz	Güte B/C: 90	Güte B: 93
Käferholz mit Güte CK	70	70 – 75
Güte D, Gipfel und (altes) Käferholz mit Güte D	50 – 58	50 – 65

Tannen-Abschlag für Qualitäten B und C: – 5 bis – 10 €/fm

Alle Angaben sind Netto-Preise.

Vertragsmengen

Für **Juli** haben wir **ausreichend Vertragsmengen** offen. Kleinere Rändelungen angrenzend an Käferhölzer können gerne in Erwägung gezogen werden.

Bei der Aufarbeitung von Holz wenden Sie sich wie immer bitte gerne an die Revierleiterinnen und Revierleiter oder bei Fragen zum Holzmarkt auch gerne an uns!

